

PRESSEMITTEILUNG

THEÂTRE VIDY-LAUSANNE + ARSENIC + THÉÂTRE SÉVELIN 36 + MANUFACTURE + CIRCUIT

SIMONE AUGHTERLONY/JEN ROSENBLIT (CH/DE/US) + MATHIEU BERTHOLET (CH) + LUCINDA CHILDS/RUTH CHILDS (US/CH) + STEVEN COHEN (ZA) + PAMINA DE COULON (CH) + RODRIGO GARCÍA (ES) + FRANÇOIS GREMAUD/VICTOR LENOBLE (CH/FR) + MARIE-CAROLINE HOMINAL/MARKUS ÖHRN (CH/SE) + CHRISTOPHE JAQUET/THOMAS BURKHALTER (CH) + STEFAN KAEGI (RIMINI PROTOKOLL) (CH) + JAN MARTENS (BE) + CHRISTOPH MARTHALER (CH) + TABEA MARTIN (CH) + MATS STAUB (CH)

PRESSEMITTEILUNG – Lausanne, 6. Februar 2018

VIERTE AUSGABE DES FESTIVALS PROGRAMME COMMUN VOM 14. BIS 25. MÄRZ IN LAUSANNE

Vom 14. bis zum 25. März 2018 findet in Lausanne die vierte Ausgabe des Festivals der Bühnenkünste Programme Commun statt, das vom Théâtre Vidy-Lausanne und dem Arsenic im März 2015 initiiert wurde um dem welschen Publikum sowie in- und ausländischen Profis einen Höhepunkt der zeitgenössischen Bühnenkünste zu präsentieren. Durch die Programmbündelung der einzelnen Veranstaltungsorte ermutigt Programme Commun die Zuschauer, sich frei zwischen den Veranstaltungsorten und künstlerischen Vorstellungen zu bewegen. Diese vierte Ausgabe ist das Ergebnis der engen Zusammenarbeit zwischen dem neuen Team des Arsenic, dem Théâtre Vidy-Lausanne und den Partnern dieser Ausgabe: dem Tanzfestival Les Printemps de Sévelin, der Manufacture – Hochschule für Schauspielkunst und dem Centre d'Art Circuit. Dank des Zusammenspiels ihrer künstlerischen Entscheidungen und ihrer Mittel bieten sie gemeinsam eine Veranstaltung von internationaler Bedeutung und zeugen sowohl von einem Engagement für die lebendige und zeitgenössische Kunst wie auch vom dynamischen Einsatz Laussannes für das zeitgenössische Schaffen.

Dreizehn Vorstellungen, eine Installation, zwei Ausstellungen, zwei Partys, drei Konferenzen, zwei Künstlersalons, ein Seminar für junge Kreative: Zehn Tage lang werden die künstlerischen Veranstaltungen stufenweise angeboten, damit das Publikum in einer Festivalatmosphäre gemütlich von einem Ort zum nächsten wandern kann. Die Zuschauer entdecken die Kreationen renommierter und aufstrebender Schweizer und internationaler KünstlerInnen, in den Bereichen Theater, Tanz, Performance und bildende Kunst.

Die Lebendigkeit und Originalität der Schweizer Bühne steht im Rampenlicht, nicht zuletzt dank den Werken des Walliser Autors und Regisseurs Mathieu Bertholet, ebenfalls Direktor des Théâtre Poche in Genf, des Regisseurs und Musikers Christophe Jaquet aus Lausanne und seines Komplizen, der Deutschschweizer Musikethnologe und Journalist Thomas Burkhalter, der Schweizer Choreografin Tabea Martin, des neusten Stücks der Schweizer Autorin und Performerin Pamina de Coulon, der LKW-Fahrt zwischen dem Kongo und Lausanne von Stefan Kaegi vom Kollektiv Rimini Protokoll, sowie, eine Premiere in der Westschweiz, drei Videoinstallationen des Zürcher Künstlers Mats Staub.

Die internationale Ausrichtung des Programme Commun entfaltet sich durch die neusten Werke bekannter Namen der Bühnenszene: der Schweizer Christoph Marthaler mit den Münchner Kammerspielen, der hispanisch-argentinische Regisseur Rodrigo García, der Belgier Jan Martens und der südafrikanische Tänzer und Performer Steven Cohen. Sie kann ebenfalls in den Stücken wiedergefunden werden, die aus der Begegnung zwischen Schweizer und ausländischen KünstlerInnen gewachsen sind: Das Werk in Vidy der Genfer Choreografin Marie-Caroline Hominal mit dem schwedischen Künstler Markus Öhrn; das vom Arsenic im Centre d'Art Circuit präsentierte Stück der Zürcher Choreografin Simone Aughterlony und Jen Rosenblit, Performerin zwischen New York und Berlin; sowie die Neuschöpfung der Stücke der amerikanischen Choreografin Lucinda Childs durch ihre Genfer Nichte Ruth Childs.

Dass diese zehntägige Konzentration an Veranstaltungen die Ankunft ausländischer Fachleute fördert, zeigten uns die Ausgaben der letzten Jahre, an denen über 140 Profis der Bühnenszene teilnahmen. Um diesen Austausch zwischen Fachleuten und Schweizer KünstlerInnen zu intensivieren, bietet die Veranstaltung jeden Samstag Künstlermessen an, an denen mehrere ausgewählte Schweizer Schauspielgruppen ihre zukünftigen Projekte vorstellen können.

Programme Commun setzt sich für die Ausbildung und den Austausch junger Schweizer Künstlerinnen und Künstler ein und bietet deswegen dieses Jahr wieder einem Dutzend unter ihnen ein Seminar an, um die Vorstellungen zu entdecken, die Künstlerinnen und Künstler zu treffen und sich über ihre Praktiken auszutauschen. Sie werden von Programme Commun und den Mitgliedern des Veranstalternetzwerks *Expédition Suisse* (Gessnerallee Zürich, Kaserne Basel, Theater Chur, Dampfzentrale Bern, Théâtre Saint-Gervais Genf, LAC - FIT Lugano und Théâtre Vidy-Lausanne) ausgewählt. In diesem Sinne veranstaltet die Manufacture zwei öffentliche Konferenzen, «Partages de midi», die Anlass für einen Austausch mit der Choreografin Simone Aughtertony und dem Regisseur Rodrigo García sind, sowie die Masterclass-Konferenz von Stefan Kaegi, Schweizer Grand Prix Theater 2017.

Im Rahmen dieser Ausgabe werden zwei Ausstellungen mit freiem Eintritt angeboten: *Jours Fériés* und *Mon autre vie* des Künstlers Mats Staub in Vidy und die Kollektivausstellung *Art Work(ers)*, die im Arsenic in Zusammenarbeit mit der ECAV (Schule für Gestaltung Wallis) präsentiert wird. Schliesslich finden für den Auftakt und den Abschluss der Veranstaltung zwei Partys statt, die allen zugänglich sind.

Neu dieses Jahr erhält das Festivalpublikum die Gelegenheit, seine künstlerischen Entdeckungen durch den Erwerb eines gemeinsamen PASS COMMUN zu verschärfen, um vom bestmöglichen Preis für jeden einzelnen Veranstaltungsort zu profitieren.

Die Finanzierung der Aufführungen von Programme Commun erfolgt direkt durch das Theater, das einlädt. Die Präsenzen ausländischer Fachkräfte und das Seminar wird von Pro Helvetia unterstützt, die internationale Kommunikation von Präsenz Schweiz. Die übrigen gemeinsamen Ausgaben, vor allem Kommunikation und Logistik, werden teilweise durch Zuschüsse der Stadt Lausanne, des Kantons Waadt und durch Tourismus finanziert. Der Rest wird vom Théâtre Vidy-Lausanne und vom Arsenic abgedeckt.

Eine Website (www.programme-commun.ch) widmet sich speziell der Veranstaltung und dem gemeinsamen Kartenvorverkauf.

Vincent Baudriller, Théâtre Vidy-Lausanne + Patrick de Rham, Arsenic - Centre d'art scénique contemporain Lausanne + Philippe Saire, Théâtre Sévelin 36 - Les Printemps de Sévelin + Frédéric Plazy, La Manufacture - Haute école des arts de la scène + François Kohler, Centre d'Art Circuit

PRESSEDIENST PROGRAMME COMMUN:

THÉÂTRE VIDY-LAUSANNE

Astrid Lavanderos

Direktorin für Publikum und Presse
T +41 21 619 45 74 / M +41 79 949 46 93
Av. E.-H. Jaques-Dalcroze 5, CH-1007
Lausanne
www.vidy.ch

Xénia Pfister

x.pfister@vidy.ch / +41 (0)21 619 45 56

ARSENIC

Ana-Belen Torreblanca

Communication Manager
ana-belen.torreblanca@arsenic.ch
T +41 (0)21 625 11 22/24 / M +41 (0)76 616 56 47
Rue de Genève 57, CH-1004 Lausanne
www.arsenic.ch

THÉÂTRE SÉVELIN 36

Florence Proton

Communication Manager
florence.proton@theatresevelin36.ch
+ 41 (0)21 620 00 10
Avenue de Sévelin 36, 1004 Lausanne
www.theatresevelin36.ch